



Jules VERNE

Seine Werke sind in über 25 Sprachen übersetzt worden und haben die Vorlagen für weltbekannte Filme oder TV- Serien geliefert. Ernennet sei hier nur an "Die Reise zum Mittelpunkt der Erde" oder "In 80 Tagen um die Welt". Dennoch bleibt der 1828 in Nantes geborene Jules Verne auch über 110 Jahre nach seinem Tod unter den Literaten umstritten. Jugendschriftsteller und Science-fiction-Autor: da rümpft auch heute noch so mancher Kritiker die Nase. Kann so etwas denn "seriös" sein? Dabei sind Vernes Romane weit mehr als das, was ein flüchtiger Blick vermuten läßt. Zum einen zeichnen sie ein lebendiges, farbiges Bild des 19. Jahrhunderts, des Industriezeitalters mit seinen zahlreichen Entdeckungen sowie seinem scheinbar durch Nichts zu erschütternden Glauben an die unbegrenzten Möglichkeiten der Wissenschaft und eine sorgenfreie Zukunft. Aber zum andern vermitteln sie eine Botschaft, die jedoch erst bei genauerem Hinsehen offenbar wird: jede menschliche Zivilisation ist fehlerhaft und trägt in sich bereits den Keim ihres Untergangs. In Anbetracht des heutigen Zustands unseres Planeten hat Jules Verne in seinen Werken also nicht alleine so manche spätere Entdeckung - das U-Boot, das Luftschiff, die Schallplatte, den Fernseher, die Wasserstoffbombe oder die Raumkapsel - vorweggenommen, sondern darüber hinaus schon frühzeitig vor einer Zerstörung unserer Lebensgrundlagen gewarnt. Obwohl in seinen politischen Ansichten konservativ, kritisierte er immer wieder heftig eine nur am Profit orientierte Gesellschaft, deren Auswüchse nicht wieder gut zu machende Schäden anrichten. Jules Verne, ein Umweltaktivist? Wer hätte das gedacht! Jedenfalls lohnt es sich seine zeitlos spannenden Werke unter diesem Gesichtspunkt neu zu entdecken

Besuchen Sie auch unsere Website

<http://www.eupen-leihbuecherei.be/das-buch-zum-film.html>

die neue Rubrik "Verfilmte Bücher, Bücher zu Filmen"

mit brandaktuellen Rezensionen und Kritiken!